

Unbekanntes Kurfürsten-Bild wird versteigert

Im Auktionshaus Schloss Ahlden bei Hodenhagen kommt Ende des Monats ein bislang unbekanntes, lebensgroßes Porträt des Großen Kurfürsten (1620-1688) unter den Hammer. Das aus einer niedersächsischen Privatsammlung stammende Bild wird auf 18 000 Euro taxiert. Das Gemälde zeigt den Herrscher in Harnisch und Kurmantel. Es muss als ein Hauptwerk des Porträtmalers Gedeon Romandon gelten, der 1686 Hofmaler in Berlin wurde.

Bei der Auktion werden am 28. und 29. November rund 2800 Objekte angeboten, darunter eine Vielzahl von Autografen. Ein von Michael Jacksons signiertes Porträt ist mit 550 Euro angesetzt, eine auf eine Hotelserviette gekritzelte Unterschrift Elvis Presleys mit 220 Euro. "Nach Michael Jacksons Tod sind die Preise für Autografen in die Höhe geschossen. Das Gleiche ist nun beim Nationaltorwart Robert Enke zu beobachten", sagt Holger Grimm vom Auktionshaus Schloss Ahlden. Weitere Autografen gibt es unter anderem von Wilhelm Busch, Federico Fellini, Romy Schneider und Konrad Adenauer.

Außerdem werden Gemälde, Porzellan, Möbel und Silber versteigert. Zu den Glanzstücken der Auktion zählt auch eine Zierschatulle, die Friedrich der Große seiner Schwester Luise zur Hochzeit schenkte und die später in den Besitz der 1980 verstorbenen Kaisertochter Victoria Luise gelangte.

Vorbesichtigung täglich bis 26. November von 13 bis 18 Uhr. Der Katalog ist unter www.schloss-ahlden.de einsehbar.

Hannoverische Allgemeine Zeitung
Donnerstag, 19. November 2009 –Nr.270
Seite 8